

Frei zur sofortigen Veröffentlichung

Sika AG
Zugerstrasse 50
CH-6341 Baar, Schweiz
www.sika.com

Kontaktperson: Alfred Spieser,
Corporate Communications & Investor Relations
Tel.: +41 41 768 68 00
Fax: +41 41 768 68 50
spieser.alfred@ch.sika.com

Halbjahresbericht 2005 der Sika AG in Baar, Schweiz

Umsatz und Gewinn gesteigert

Im ersten Halbjahr 2005 steigerte Sika sowohl Umsatz als auch Gewinn. Der Umsatz wuchs um 11.2% in Lokalwährungen bzw. 10.7% in Schweizer Franken und erreichte CHF 1 370.2 Mio. (Vorjahr: CHF 1 238.1 Mio.). Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) betrug CHF 165.3 Mio. (Vorjahr: CHF 163.6 Mio.) und konnte trotz höherer Rohstoffpreise gehalten werden. Der Konzerngewinn stieg um 24.7% auf CHF 75.3 Mio. (Vorjahr: CHF 60.4 Mio.).

Der Bruttogewinn reduzierte sich von 60.3% im Vorjahr auf 57.1%, was auf Margendruck, verzögerte Wirkung der Preisanpassungen, vermehrter Bezug von Fertigprodukten bei Drittlieferanten und die erwähnten höheren Rohstoffpreise zurückzuführen ist.

Die deutliche Volumensteigerung sowie unterproportional gestiegene Kosten kompensierten jedoch die negative Bruttogewinn-Entwicklung bis auf Stufe EBITDA wieder, wenngleich der EBITDA in Prozent des Nettoerlöses von 13.2% auf 12.1% zurückging.

Die neuen IFRS Vorschriften ohne Goodwill-Abschreibungen bewirkten einen Anstieg des EBIT um 14.5% auf CHF 119.8 Mio.

Die tieferen Kapitalkosten infolge günstigerer Finanzierung und die geringeren Steuern in Prozent des Gewinns vor Steuern führten schliesslich zu einem Anstieg des Reingewinnes um 24.7% auf CHF 75.3 Mio.

Das Ergebnis des ersten Quartals, das vom schlechten Wetter und von weniger Arbeitstagen geprägt war, konnte im zweiten Quartal kompensiert werden. Das starke Umsatzwachstum im zweiten Quartal führte zu einem Anstieg des Netto-Umlaufvermögens um CHF 157.8 Mio. per Mitte Jahr. Dies hatte einen Geldabfluss aus Betriebstätigkeit von CHF –24.6 Mio. zur Folge.

Umsatzentwicklung der Geschäftsbereiche und Regionen

Der Umsatz in Lokalwährungen des Geschäftsbereichs Bau wuchs um 10.3%. Das Umsatzwachstum des Geschäftsbereichs Industrie betrug 13.6%.

Wie bereits im ersten Quartal dieses Jahres erarbeiteten wir auch im zweiten Quartal in allen Regionen höhere Umsätze als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Angeführt wird die Liste der Regionen von Asien/Pazifik mit beachtlichen 29.9% Umsatzwachstum in lokalen Währungen. Lateinamerika erreichte wie schon im Vergleichssemester 2004 mit 19.5% ebenfalls ein erfreuliches Wachstum, dicht gefolgt von der Region Nordamerika mit respektablen 15.1% Umsatzsteigerung. Die Märkte Süd- und Nordeuropas weisen bereits eine hohe Marktpenetration auf. Trotzdem erzielten wir auch dort ein Umsatzwachstum von 8.2% in der Region Süd respektive 5.6% in der Region Nord.

Die durch Desinvestitionen und Akquisitionen bedingte Umsatzabnahme betrug –0.8%.



Ausblick

Wir rechnen weiterhin mit jährlichen Wachstumsraten von 8 – 10%. Die derzeit weiterhin stark steigenden Rohstoffpreise sind in ihrer Wirkung auf das Ergebnis 2005 noch nicht voll abschätzbar. Wir erwarten weiterhin ein dem Wachstum entsprechender oder leicht höherer Anstieg des EBIT und des Reingewinnes.

Sika hat Strategie überprüft

Die Konzernleitung und der Verwaltungsrat der Sika haben die bisherige Strategie überprüft und Anpassungen für die nächsten fünf Jahre vorgenommen. Im Zentrum steht die verstärkte Durchdringung der bestehenden Märkte insbesondere in Asien und Osteuropa, um im immer globaler werdenden Umfeld auch in Zukunft unsere starke Marktposition weiter ausbauen zu können.

Sika strebt das weitere Wachstum durch eine noch stärkere Fokussierung auf die Zielmärkte und Kunden an. Dabei sollen Sika's regionale Organisationen und das Key Account Management verstärkt werden. Auf globaler wie auch auf lokaler Stufe sollen durchgängig im Baubereich drei Business Units die Kundengruppen "Concrete", "Contractors" und "Distribution" bedienen.

Durch Effizienz-Steigerungen vor allem im Logistikbereich soll zudem die Kostenführerschaft in den Zielmärkten angestrebt werden.

Für die nächsten zwei bis drei Jahre wurden die finanziellen Ziele wie folgt festgelegt:

Nettoerlös:	8 bis 10 % Wachstum in lokalen Währungen pro Jahr
EBITDA:	12 bis 14 % des Nettoerlöses
Gewinn:	> 6% des Nettoerlöses
Operativer freier Cash Flow:	4-6% des Nettoerlöses. (5Jahres-Durchschnitt)
ROE (Gewinn basiert):	> 15%

###

Detaillierte Informationen zu den Halbjahresergebnissen können Sie unserem Halbjahresbericht 2005 entnehmen. Diesen können Sie ab sofort von unserer Internetseite www.sika.com herunterladen oder in gedruckter Form bei oben stehender Adresse beziehen.

Sika AG in Baar, Schweiz, ist ein global tätiges Unternehmen der Spezialitätenchemie. Sika ist führend im Bereich Prozessmaterialien für das Dichten, Kleben, Dämpfen, Verstärken und Schützen von Tragstrukturen am Bau (Gebäude und Infrastrukturbauten) und in der Industrie (Fahrzeug-, Gebäudeelemente- und Gerätebau). Im Produktsortiment führt Sika hochwertige Betonzusatzmittel, Spezialmörtel, Dicht- und Klebstoffe, Dämpf- und Verstärkungsmaterialien, Systeme für die strukturelle Verstärkung, Industrieböden und Folien. Weltweite lokale Präsenz in 68 Ländern und über 9'200 Mitarbeitende verbinden die Kunden direkt mit Sika und garantieren für den Erfolg aller Partner. Mit diesem Konzept erzielt Sika einen Jahresumsatz von rund CHF 2.6 Milliarden.

Besuchen Sie unsere Website auf www.sika.com.

